

## Anlage 1

### Vergütungstabelle (plus 6,00 %, bzw. Anpassung des Mindestlohns)

	Sockel- betrag erstes Kind	Jedes weitere Kind	Grundförderleistung einschl.45 % Sachaufwand pro Kind / Std.	<b>Sonderzeiten/ ergänzende Betreuungszeiten</b> incl. Übern. pro Kind / Std. excl. Schlafzeit	<b>Sonn- und Feiertage</b>  pro Kind / Std.	Eingewöhnungs- pauschale	Betreuung im Rahmen von HZE pro Kind / Std.
Selbstständige Tagespflegeperson mit 160 UE	—	—	5,00 €	10,00 €	10,00 €	200,00 €	8,00 €
<b>plus 6,0 %</b>			<b>5,30 €</b>	<b>10,60</b>	<b>10,60</b>	<b>212,00</b>	<b>8,48 €</b>
Kinderfrau	8,50 €	2,50 €	entfällt	10,00 €	10,00 €	entfällt	11,50 €
<b>Mindestlohn. Anpassung 2019 auf voraussichtlich</b>	<b>8,84 € 9,19 €</b>	<b>2,65 € plus 6,0 %</b>					
Erzieherin oder Tagespflegeperson mit 300 UE	—	—	5,50 €	11,00 €	11,00 €	220,00 €	8,50 €
<b>plus 6,0 %</b>			<b>5,83 €</b>	<b>11,66 €</b>	<b>11,66 €</b>	<b>233,20</b>	<b>9,01 €</b>
Tagespflegeperson mit fünf jähriger Tätigkeitserfahrung und Weiterbildung	—	—	5,50 €	11,00 €	11,00 €	220,00 €	8,50 €
			<b>5,83 €</b>	<b>11,66 €</b>	<b>11,66 €</b>	<b>233,20 €</b>	<b>9,01 €</b>

Der gesetzliche Mindestlohn gilt seit Anfang 2015. Er wird alle zwei Jahre angepasst. Anfang 2017 wurde er von 8,50 Euro auf 8,84 Euro erhöht. Der gesetzliche Mindestlohn wird ab Januar 2019 auf voraussichtlich 9,19 Euro pro Stunde steigen. Die für die Empfehlung der zuständigen Mindestlohn-Kommission ausschlaggebenden Tariflöhne sind 2016 und 2017 kräftig gestiegen

Der sogenannte Tarifindex kletterte von Dezember 2015 bis Dezember 2017 um 4,8 Prozent (Statistische Bundesamt in Wiesbaden)